

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2023**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

	2023 EUR	2022 TEUR
A. Anlagevermögen		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
1. Rechte	275.782,87	290
2. Software	181.938,32	220
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	36.256,74	39
	493.977,93	549
<i>II. Sachanlagen</i>		
1. Grundstücke und Bauten	509.966,90	521
2. Bauliche Investitionen	3.349.094,71	3.032
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.239.125,41	4.645
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.311.016,68	1.762
	11.409.203,70	9.961
<i>III. Finanzanlagen</i>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.630.679,90	2.546
	14.533.861,53	13.055
B. Sammlungsvermögen		
<i>I. Sammlungsvermögen</i>		
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1 BM-G	0,00	0
2. Unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	0
	0,00	0
C. Umlaufvermögen		
<i>I. Vorräte</i>		
Fertige Erzeugnisse und Waren	313.636,37	278
	313.636,37	278
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	616.246,68	215
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	879.040,13	2.348
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	20
3. Aktivierte Ausstellungskosten	183.769,91	110
davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr	0,00	0
	1.679.056,72	2.673
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		
	9.266.466,33	6.173
	11.259.159,42	9.124
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	124.866,35	137
	25.917.887,30	22.317

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passiva

	2023 EUR	2022 TEUR
A. Eigenkapital		
1. Widmungskapital	4.029.979,74	4.030
2. Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	0,00	0
3. Deckungsvorsorge <i>davon Vorjahresüberdeckung</i>	2.480.245,09	2.456
	<u>2.456.495,88</u>	<u>3.100</u>
	6.510.224,83	6.486
B. Investitionszuschüsse		
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	8.545.495,54	7.355
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln	83.811,08	166
3. Schenkungen von Sachgegenständen	477.663,67	487
	<u>9.106.970,29</u>	<u>8.007</u>
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.599.738,00	2.567
2. Sonstige Rückstellungen	4.282.838,21	2.718
	<u>6.882.576,21</u>	<u>5.285</u>
D. Verbindlichkeiten		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	1.915.601,43	1.221
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	3.609,12	2
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	67.131,88	126
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	67.131,88	126
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	0,00	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.409.120,60	651
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	1.405.511,48	650
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	3.609,12	2
3. Sonstige Verbindlichkeiten	442.958,07	445
<i>davon aus Steuern</i>	0,00	31
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	428.067,65	383
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	442.958,07	445
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	0,00	0
4. Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungsgegenständen	0,00	0
<i>gemäß § 4 Abs 1 BM-G mit fehlender Lastenfreiheit</i>	0,00	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr</i>	0,00	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von > 1 Jahr</i>	0,00	0
	1.919.210,55	1.223
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen	1.493.187,93	1.302
2. Sonstige	5.717,49	12
	1.498.905,42	1.315
	25.917.887,30	22.317

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
1. Basisabgeltung	16.968.000,00	15.394
2. Umsatzerlöse	10.091.290,84	7.374
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
4. Spenden und andere Zuwendungen	2.169.780,25	1.657
5. Sonstige betriebliche Erträge		
a) <i>Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen</i>	45.490,28	2
b) <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>	241.965,86	176
c) <i>Übrige</i>	<u>536.299,22</u>	<u>169</u>
	<u>823.755,36</u>	<u>347</u>
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) <i>Materialaufwand</i>	- 630.662,18	-506
b) <i>Aufwand für bezogene Leistungen</i>	<u>- 1.017.167,63</u>	<u>-748</u>
	<u>- 1.647.829,81</u>	<u>-1.254</u>
7. Personalaufwand		
a) <i>Löhne</i>	- 28.018,64	-46
b) <i>Gehälter</i>	- 14.701.855,30	-13.101
davon <i>Vergütung Kurzarbeitshilfe</i>	-	11
c) <i>Soziale Aufwendungen</i>	- 4.475.730,16	-4.252
davon <i>Aufwendungen für Altersversorgung</i>	0,00	0
davon <i>Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</i>	- 468.120,66	-627
davon <i>Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeträge</i>	<u>- 3.842.353,99</u>	<u>-3.493</u>
	<u>- 19.205.604,10</u>	<u>-17.399</u>
8. Abschreibungen		
a) <i>auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	- 2.361.389,81	-2.345
b) <i>Auflösung von zweckgebundenen Finanzierungsbeiträgen für Anlagengegenstände</i>	<u>- 1.506.238,33</u>	<u>1.365</u>
	<u>- 855.151,48</u>	<u>-980</u>
9. Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	- 43.317,28	-33
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.445.585,94	-5.524
davon <i>Aufwandszuschüsse aus §5-Mitteln</i>	491.308,59	
davon <i>Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern v. Einkommen/Ertrag" fallen</i>	<u>- 4.649,51</u>	<u>-5</u>
11. Zwischensumme aus Z 1 bis 10 (Betriebsergebnis) = Übertrag	- 144.662,16	-419

	2023 EUR	2022 TEUR
Übertrag:		
12. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	- 144.662,16	-419
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54.483,62	41
14. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	33.923,81	1
15. Aufwendungen aus Finanzanlagen <i>davon aus Abschreibungen</i>	87.711,09	2
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.531,41	-216
17. Zwischensumme aus Z 12 bis 16 (Finanzergebnis)	- 2.531,41	-216
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-16
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	173.587,11	-188
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	28.924,95	-607
21. Auflösung der/Zuweisung zur Deckungsvorsorge	- 5.175,74	-36
22. Bilanzgewinn	23.749,21	-643
	- 23.749,21	643
	0,00	0



**ANHANG
für das
Geschäftsjahr 2023**

I. Allgemeine Grundsätze

Entsprechend § 8 Abs. 12 der Museumsordnung BGBl. II/399/2009 vom 1. Dezember 2009 wurde der Jahresabschluss nach den Bestimmungen des 3. Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung erstellt. Zusätzlich berücksichtigt wurden die Bilanzierungsrichtlinien des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund der ergänzenden Vorgaben zur Rechnungslegung (Schreiben BMKÖS vom 20. Dezember 2023 - Geschäftszahl: 2023-0.904.639), wurden Aufwandszuschüsse aus §5-Mittel als offene Absetzung vom jeweiligen Aufwand in einer Vorspalte dargestellt. Ansonsten wurde die bisherige Form der Darstellung bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und Bilanzklarheit eingehalten.

Generell wurde bei der Bewertung von der Fortführung der Anstalt ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat die Anstalt diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Währungsumrechnungen erfolgten mit dem Devisenkurs im Entstehungszeitpunkt. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Geldkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum Briefkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Die Gliederungsvorschriften des § 224 Unternehmensgesetzbuches wurden eingehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Darstellung der Beträge in den Tabellen erfolgt in Euro.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Allgemeines

Zugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Für Software wurde eine Abschreibungsdauer von 3 bis 5 Jahren zugrunde gelegt. Für sonstige Nutzungsberechte richtet sich die Abschreibungsdauer nach der Dauer der Nutzungsberechtigung und beträgt 3 bis 20 Jahre.

II. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen Abschreibungen.

1. Grundstücke und Bauten

Für das Nationalparkinstitut Donauauen wurde für das generalsanierte Hauptgebäude eine Abschreibungsdauer von 67 Jahren und für das Nebengebäude eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt.

2. Bauliche Investitionen

Es wurde eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Abschreibungsdauern wurden wie folgt festgesetzt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Vitrinen und sonstiges Ausstellungsmobiliar	10 bis 15
Modelle, Beschriftungen	10
Tische, Sitzmöbel, Schränke, sonstiges Mobiliar	5 bis 10
Technische u. wissenschaftliche Geräte, Büromaschinen	5 bis 10
Fuhrpark	5
EDV-Hardware	3
Ausstattung Cafe	5 bis 8

III. Finanzanlagen

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Kurswert bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auch dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen werden Zuschreibungen durchgeführt. Aufgrund der Bewertung zum 31. Dezember 2023 ergibt sich eine Zuschreibung von €87.711,09 und eine Abschreibung von €2.531,41.

Die Wertpapiere stammen aus Schenkungen in den Vorjahren und werden zur Abdeckung langfristiger Verbindlichkeiten gehalten. Zum Stichtag sind €267.141,43 an Stillen Reserven beinhaltet.

B. Sammlungsvermögen

Die Bilanzierung von Sammlungsvermögen erfolgt entsprechend den Bestimmungen der Bilanzierungsrichtlinie für die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek.

Der Bilanzposten "Sammlungsvermögen" wird in die nachstehenden zwei Unterposten unterteilt:

1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 BM-G

Unter diesem Posten gelangen die entgeltlichen Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 BM-G zunächst in das Eigentum des Bundesmuseums und gehen erst mit Eintritt der vollständigen Bezahlung an den Lieferanten des Sammlungsgutes kostenfrei in das Bundes Eigentum über. Entgeltliche Sammlungszugänge sind somit nicht zu aktivieren, jedoch zu inventarisieren.

Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs. 1 BMG betrug 2023 €0,00. Seit 2021 wird unter dieser Bilanzposition kein Wert ausgewiesen.

2. Unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht

Das unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht des NHM betrug 2023 €0,00. Im Jahr 2021 wurden alle Schenkungen im Eigentum des NHM in das Eigentum des Bundes überführt.

C. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Die Zugänge des Abschlussjahres 2023 wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Vorräte wurden zum Stichtag 31.12.2023 auf ihre Werthaltigkeit hin untersucht. Die vorhandenen Bücher wurden mit 65% pauschal wertberichtigt. Die sonstige Handelswaren wurden, differenziert nach Warengruppen, entsprechend Erfahrungswerten pauschal wertberichtigt.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden auf ihre Einbringlichkeit untersucht. Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung gebildet.

Gemäß Bilanzierungsrichtlinie sind direkte Aufwendungen für Sonderausstellungen, die über den Bilanzstichtag hinaus gehen, gleichmäßig auf die Ausstellungsdauer zu verteilen und über den Posten "aktivierte Ausstellungskosten" abzugrenzen.

P A S S I V A

B. Investitionszuschüsse

Die erhaltenen Investitionszuschüsse für Anlagegegenstände sind ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung direkt unter diesem Posten ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer verteilt innerhalb der Position Abschreibungen.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 1,22% (Vorjahr 1,17%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 3,00% (Vorjahr 3,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 6,0 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P). Im Vorjahr erfolgte keine Verteilung des Unterschiedsbetrages zu den vorhergehenden Tafeln.

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - mit den Übergangsregeln laut der seit der Pensionsreform 2003 gültigen Rechtslage berücksichtigt.

Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Abfertigungen werden im Personalaufwand erfasst.

2. sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles mit ihrem Erfüllungsbetrag gebildet.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der AFRAC-Stellungnahme 27 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Verfahrens der laufenden Einmalprämien. Für den Erfüllungsbetrag wurde der 10 Jahres-Durchschnittszinssatz gemäß der Tabelle der deutschen Bundesbank nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) i.H.v. 1,88% (Vorjahr 1,85%) verwendet und eine Gehaltssteigerung von 3,00% (Vorjahr 3,00%) angenommen. Die Duration wurde mit 18,0 Jahren ermittelt. Den Bewertungen ist kein Fluktuationsabschlag zugrunde gelegt. Als Rechnungsgrundlage dienen die neuen Angestellten-Tafeln der Aktuarvereinigung Österreich (AVÖ 2018-P).

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde aus Gründen der Vorsicht das Pensionsalter von 65 Jahren - für Männer wie Frauen - berücksichtigt.

Sämtliche Veränderungen der Rückstellung für Jubiläumsgelder werden im Personalaufwand erfasst.

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube wurde für die bestehenden Urlaubsguthaben zum 31. Dezember 2023 inklusive Lohnneben-kosten gebildet.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Software betrifft EDV-Software für die Sicherheitseinrichtungen, Server-Software, Office-Standard-Software sowie sonstige Anwendungsprogramme.

Die sonstigen Nutzungsrechte betreffen Subskriptionsrechte, Rechte für die Nutzung von Filmmaterial, Animationen, Bildern und interaktiven Installationen.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

Der Posten Grundstücke und Bauten betrifft eine Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das Naturhistorische Museum Wien (in der Folge kurz NHM) in Form einer Grundstücksübereignung mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen per 1.1.2010. Der Grundwert beträgt € 167.536,08.

Der Vermögenswert ist innerhalb des Postens "Schenkungen von Sachgegenständen" passiviert.

Zur Entwicklung des Anlagevermögens siehe beiliegenden Anlagenspiegel zum 31.12.2023 (Beilage 1).

B. Sammlungsvermögen

In der Beilage 2 wird die Entwicklung des Sammlungsvermögens dargestellt.

C. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Der Posten Vorräte umfasst im Wesentlichen die Warenbestände des Shops.

Posten	Bruttowert	Abwertung	Nettowert 2023	Nettowert 2022
Bücher, Kataloge	52.041,01	33.826,66	18.214,35	18.566,80
Sonstige Waren	306.338,39	10.916,37	295.422,02	259.384,65
Summe	358.379,40	44.743,03	313.636,37	277.951,44

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in der Höhe von €361.311,83 (Vorjahr €2.211.807,17) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktivierte Ausstellungskosten für laufende Ausstellungen in Höhe von €183.769,91 (Vorjahr €110.238,41) wurden für die laufenden Ausstellungen "Arktis" (Laufzeit 08.11.2023 - 22.09.2024 - €170.600,01), "Insides" (Laufzeit 13.09.2023 - 01.04.2024 - €8.836,56) sowie "Strahlenschäden" (Laufzeit 24.05.2023 - 20.04.2024 - €4.333,34) abgegrenzt.

P A S S I V A

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde entsprechend der Bilanzierungsrichtlinie dargestellt.

1. Widmungskapital

Naturhistorisches Museum Wien 1.1.2003	4.130.269,02
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum 1.1.2012	-100.289,28
	4.029.979,74

Das Widmungskapital stellt die Saldogröße aus Vermögen und Schulden zum Zeitpunkt der Ausgliederung des Naturhistorischen Museum Wiens sowie der Eingliederung des Pathologisch-anatomischen Bundesmuseums dar.

B. Investitionszuschüsse

Zur Entwicklung der Investitionszuschüsse sowie der Schenkungen siehe Beilage 3 zum Anhang "Entwicklung der Investitionszuschüsse".

Unter Schenkungen von Sachgegenständen (ohne Sammlungsvermögen) wird die Schenkung des Vereines Nationalparkinstitut Donauauen an das NHM in Form einer Grundstücksübereignung mitsamt darauf befindlichen Bauten und Grundstückseinrichtungen im Wert von €604.025,29 per 01.01.2010 ausgewiesen (aktueller Buchwert zum Bilanzstichtag €477.663,67).

C. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Jubiläumsgelder	1.265.111,92	1.163.357,48
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	1.049.995,37	892.420,71
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Eingangsrechnungen und Ausstellungen	1.760.696,37	587.809,04
Rückstellung für Zeitguthaben	59.831,35	73.828,43
Sonstige Rückstellungen	147.203,20	600,00
	4.282.838,21	2.718.015,66

D. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b UGB stellt sich zum 31.12.2023 folgendermaßen dar:

	Gesamt	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	über 5 Jahren
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	67.131,88	67.131,88	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.409.120,60	1.405.511,48	3.609,12	0,00
davon Inland	1.373.215,07	1.369.605,95	3.609,12	0,00
davon EU	33.614,12	33.614,12	0,00	0,00
davon Drittland	2.291,41	2.291,41	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	442.958,07	442.958,07	0,00	0,00
Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.919.210,55	1.915.601,43	3.609,12	0,00

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr betragen 2022 €1.724,76. Das Eigentumsrecht des Bundes an Sammlungen gem. § 4 Abs.1 BMG über 5 Jahre betrug ab 2021 € 0,00. Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren betragen 2022 €0,00.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verrechnung gegenüber der Sozialversicherung in Höhe von €423.817,31 (Vorjahr: €378.457,73).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen i.H.v. €431.912,11 (Vorjahr €440.320,86) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

E. Rechnungsabgrenzungsposten

1. Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen

	31.12.2023	31.12.2022
Projekt "FAIRiCUBE", EU	278.975,50	321.661,44
Projekt "HistoGenes", EU	265.923,77	153.243,49
Projekt "Synthesys IV", EU	241.188,89	155.199,73
Projekt "Open Scientific Collections Austria", BMKÖS	183.061,30	121.922,60
Projekt "Biodiversität der Elritzen", Oead	108.811,98	142.733,98
Projekt "Wildlife Crime", Oead	71.732,03	80.671,51
Projekt "TETTRIs", EU	66.675,23	0,00
Projekt "Skills4EOSC", EU	54.221,29	0,00
Projekt "Heritage 2020-043, Modeling-Museum", Öaw	39.795,62	10.892,70
Projekt "bITEM GoDigital 3.0", Öaw	16.147,52	103.584,62
Sanierung Narrenturm, BMKÖS	0,00	174.438,34
Projekt "DiSSCo Prepare", EU	0,00	4.974,15
andere	166.654,80	32.989,95
	1.493.187,93	1.302.312,51

	Stand 1.1.2023	Zugang	Umwidmung	Verbrauch	Stand 31.12.2023
§5-Mittel	174.438,34	0,00	-135.498,72	-38.939,62	0,00
Forschungsprojekte	1.110.224,17	1.537.654,60	-24.172,21	-1.170.018,63	1.453.687,93
Sonstige	17.650,00	52.650,00		-30.800,00	39.500,00
Gesamt	1.302.312,51	1.590.304,60	-159.670,93	-1.239.758,25	1.493.187,93

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

2. Umsatzerlöse

	2023	2022
a) Eintritte, Führungen, Audioguide (inkl. Außenstellen)	7.716.144,42	5.518.977,58
b) Museumsshop & Verlag	1.280.343,21	1.073.850,28
c) Sponsoring	121.677,72	179.264,64
d) Vermietung & Veranstaltungen	483.370,17	223.706,32
e) Wissenschaftliche Leistungen	460.091,14	327.079,45
f) sonstige Umsatzerlöse	29.664,18	51.172,23
	<u>10.091.290,84</u>	<u>7.374.050,50</u>

4. Spenden und andere Zuwendungen

Spenden und andere Zuwendungen (Unterposten)	2023	2022
a) Spenden ohne Auflagen	10.496,27	21.523,37
b) Spenden mit Auflagen	51.527,80	10.400,00
c) Projektzuschüsse mit Auflagen	2.458.302,53	1.837.375,79
d) Zuweisung an Verpflichtungen aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Zuwendungen und Spenden (PRA)	-1.590.304,60	-976.380,46
e) Ertrag aufgrund der Erfüllung von Widmungsauflagen aus Vorjahren (PRA)	1.239.758,25	763.603,53
	<u>2.169.780,25</u>	<u>1.656.522,23</u>

6. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2023	2022
Handelswaren	-580.267,64	-469.350,20
Bezogene Leistungen Sonderausstellungen	-231.414,62	-182.024,66
Aktivierte Ausstellungskosten	52.353,39	-175.436,14
Bezogene Leistungen Projekte	-433.919,83	-251.567,52
Bezogene Leistungen Nationalparkinstitut	-75.880,73	-74.721,10
Bezogene Leistungen Veranstaltungen	-328.305,84	-64.341,43
Sonstiges Material	-50.394,54	-36.863,67
	<u>-1.647.829,81</u>	<u>-1.254.304,72</u>

7. Personalaufwand

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von €239.323,46 (Vorjahr: €423.122,18) enthalten.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2023	2022
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z. 19 fallen	-4.649,51	-4.904,38
b) Gebäude	-3.210.682,20	-2.468.127,19
c) Instandhaltung	-3.259.468,67	-1.014.326,76
c1) Aufwandszuschüsse §5	491.308,59	0,00
d) Sammlung & Restaurierung	-386.744,82	-307.633,68
e) Fachliteratur	-256.695,40	-236.423,49
f) Marketingaufwand	-255.877,39	-147.877,00
g) Reise- und Fahrtaufwand	-151.479,62	-115.268,35
h) Beratungsleistungen	-320.481,70	-385.878,82
i) Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.090.815,22	-843.660,60
davon:		
Fremdleistung Sonstige	-176.749,91	-110.965,07
Kfz-Aufwendungen	-29.138,01	-40.257,29
Telekommunikation	-52.816,24	-42.962,19
Bank- und Kreditkartenspesen	-85.827,78	-61.031,36
Versicherungen	-75.756,20	-64.283,04
Aus- und Fortbildung	-71.018,48	-51.249,21
Mitgliedsbeiträge	-24.335,85	-24.127,47
Restliche	-575.172,75	-448.784,97
	<hr/> -8.445.585,94	<hr/> -5.524.100,27

Im Geschäftsjahr wurden Aufwandszuschüsse des Bundes gemäß § 5 Abs. 5 BM-G 2002 innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Diese betreffen insbesondere Aufwandszuschüsse für Instandhaltungen in der Höhe von €437.793,62. Der Referenzbetrag des Vorjahres beläuft sich auf €318.220,75. In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind Sitzungsgelder der Kuratoriumsmitglieder in Höhe von €25.000,00 (2022: €11.700,00) enthalten.

IV. Sonstige Angaben

1. Entgelt des Abschlussprüfers

Prüfung Jahresabschluss 2023: €16.580,00 (Vorjahr: €17.000,00)

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, beträgt:

	1 Jahr	5 Jahre
Mietverpflichtung Gebäude	€1.374.579 (Vj.: €1.309.406)	€6.872.894 (Vj.: €6.547.030)

3. Angaben über Organe

Im Geschäftsjahr waren als **Geschäftsführer*innen** bestellt:

Dr. Katrin Vohland
Mag. Markus Roboch

Am 31. Dezember 2023 setzte sich das **Kuratorium** wie folgt zusammen:

Univ.-Prof. DI Dr. Sabine Seidler (Vorsitzende)
Gabrielle Costigan, MBAS (stv. Vorsitzende)
MR DI Roman Duskanich
DI Harald Pflanzl
Mag. Johann Zöhling
Mag. Werner Gruber
MR MMag. Bernhard Mazegger
Dr. Andreas Hantschk
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer

4. Beschäftigtenstand

Aufgliederung der Mitarbeiter (nach Köpfen) zum 31. Dezember 2023 nach Gehaltsschema

	Mitarbeiteranzahl	
	31.12.2023	31.12.2022
Beamte:	5	6
Vertragsbedienstete:	36	40
Angestellte:	312	272
Summe Dienstnehmer:	353	318
Freie Dienstnehmer:	44	35
GESAMT:	397	353

Im Jahresschnitt waren 336 Dienstnehmer (nach Köpfen) beschäftigt (Vorjahr 306), aufgegliedert in 6 Beamte (Vj. 8), 38 Vertragsbedienstete (Vj. 40) und 292 Angestellte (Vj. 258).

Das Vollbeschäftigenäquivalent betrug im Jahresschnitt 275,97 (Vorjahr 259,31), aufgegliedert in 5,67 Beamte (Vj. 7,92), 36,48 Vertragsbedienstete (Vj. 38,55) und 233,83 Angestellte (Vj. 212,84).

5. Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 und Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

7. Nahestehende Unternehmen und Personen

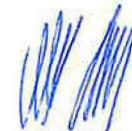
Gemäß Bundesmuseen-Gesetz 2002 i.d.g.F. unterliegt das Naturhistorisches Museum Wien der Aufsicht des Bundeskanzleramts Österreich - Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. Es erfolgten keine marktunüblichen Transaktionen.

Wien, am 2. März 2024

Die Geschäftsführer*innen:



Dr. Katrin Vohland



Mag. Markus Roboch

Naturhistorisches Museum Wien

Anlagenspiegel gemäß § 226 (1) UGB per 31.12.2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Vortrag 1.1.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	Vortrag 1.1.2023	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	Vortrag 01.01.2023	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Rechte	1.605.917,07	4.940,00	36.340,34	0,00	1.647.197,41	1.315.680,55	55.733,99	0,00	0,00	1.371.414,54	290.236,52	275.782,87
2. Software	1.027.593,08	8.113,80	25.000,00	0,00	1.060.706,88	807.646,10	71.122,46	0,00	0,00	878.768,56	219.946,98	181.938,32
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	38.776,74	22.480,00	-25.000,00	0,00	36.256,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.776,74	36.256,74
4. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.672.286,89	35.533,80	36.340,34	0,00	2.744.161,03	2.123.326,65	126.856,45	0,00	0,00	2.250.183,10	548.960,24	493.977,93
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten	662.557,20	0,00	0,00	0,00	662.557,20	141.744,87	10.845,43	0,00	0,00	152.590,30	520.812,33	509.966,90
2. Bauliche Investitionen	9.823.631,08	228.379,32	762.489,50	0,00	10.814.499,90	6.791.149,38	674.255,81	0,00	0,00	7.465.405,19	3.032.481,70	3.349.094,71
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.949.763,22	475.333,02	1.474.155,56	195.974,12	24.703.277,68	18.304.501,29	1.355.483,35	0,00	195.832,37	19.464.152,27	4.645.261,93	5.239.125,41
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.761.955,64	2.822.046,44	-2.272.985,40	0,00	2.311.016,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.761.955,64	2.311.016,68
5. Geringwertige Vermögensgegenstände *)	0,00	193.948,77	0,00	193.948,77	0,00	0,00	193.948,77	0,00	193.948,77	0,00	0,00	0,00
	35.197.907,14	3.719.707,55	-36.340,34	389.922,89	38.491.351,46	25.237.395,54	2.234.533,36	0,00	389.781,14	27.082.147,76	9.960.511,60	11.409.203,70
III. Finanzanlagen												
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.912.570,47	0,00	0,00	1.060,02	2.911.510,45	366.731,63	2.531,41	87.711,09	721,40	280.830,55	2.545.838,84	2.630.679,90
	40.782.764,50	3.755.241,35	0,00	390.982,91	44.147.022,94	27.727.453,82	2.363.921,22	87.711,09	390.502,54	29.613.161,41	13.055.310,68	14.533.861,53

*) beinhaltet Konto 7030 (€ 156.738,77) das nicht im Anlagevermögen abgebildet wird, sowie PCs innerhalb des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten <1.000,- netto (€ 37.210,00), die im Jahr der Anschaffung der vollen Abschreibung unterworfen wurden

Naturhistorisches Museum Wien

S A M M L U N G S V E R M Ö G E N per 31.12.2023**1. Sammlungsvermögen**

1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht

Vortrag 1.1.2023	Zugang/ Aufwendungen für die Erweiterung	Abgang/ Übertragungen/ Abschreibungen	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00

2. Nicht in der Bilanz ausgewiesenes Sammlungsvermögen

1. Entgeltliche Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund)

1.907.613,65	43.317,28	0,00	1.950.930,93
2.020.324,80	609.354,70	0,00	2.629.679,50
3.927.938,45	652.671,98	0,00	4.580.610,43

SUMME SAMMLUNGSVERMÖGEN

3.927.938,45	652.671,98	0,00	4.580.610,43
---------------------	-------------------	-------------	---------------------

Unentgeltlich erworbenes Sammlungsgut mit beschränktem Eigentumsrecht (Eigentum Bund) wird mit Schätzwerten ab 2016 angesetzt. Unter den entgeltlichen Neuerwerbungen, die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs 1. BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen, sind Ankäufe ab 2003 dargestellt.

Naturhistorisches Museum Wien

ENTWICKLUNG DER INVESTITIIONSZUSCHÜSSE per 31.12.2023

	Vortrag 1.1.2023 €	Zuweisung/ Umbuchung €	Abgang €	Auflösung/ Verwendung €	Stand 31.12.2023 €
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln					
Rechte	8.100,33	32.268,33	0,00	5.436,23	34.932,43
Software und Lizenzen	204.700,43	0,00	0,00	57.574,04	147.126,39
Investitionen in fremde Gebäuden	2.125.299,18	771.810,59	0,00	393.359,94	2.503.749,83
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	3.264.901,40	1.248.575,78	0,00	958.543,36	3.554.933,82
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.751.501,54	553.251,53	0,00	0,00	2.304.753,07
	7.354.502,88	2.605.906,23	0,00	1.414.913,57	8.545.495,54
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln					
Rechte	7.092,32	0,00	0,00	1.116,27	5.976,05
Software und Lizenzen	8.617,77	0,00	0,00	5.171,03	3.446,74
Gebäude	21.388,12	0,00	0,00	1.606,78	19.781,34
Investitionen in fremde Gebäuden	116.354,88	0,00	0,00	69.813,35	46.541,53
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	12.656,92	0,00	0,00	4.591,50	8.065,42
	166.110,01	0,00	0,00	82.298,93	83.811,08
II. SCHENKUNGEN VON SACHGEGENSTÄNDEN					
Bebaute Grundstücke	162.334,00	0,00	0,00	0,00	162.334,00
Gebäude	318.933,55	0,00	0,00	6.314,79	312.618,76
Grundstückseinrichtungen	5.421,95	0,00	0,00	2.711,04	2.710,91
	486.689,50	0,00	0,00	9.025,83	477.663,67
SUMME SONDERPOSTEN	8.007.302,39	2.605.906,23	0,00	1.506.238,33	9.106.970,29

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Darstellung des Unternehmens

Die Kernkompetenzen des Naturhistorischen Museums Wien (NHM) liegen auf Basis der gesetzlich verankerten Aufgaben in der sorgfältigen Pflege und Erschließung der Sammlungen, der zeitgemäßen Vermittlung sowie in der modernen Forschung auf den Gebieten der Erd-, Bio- und Humanwissenschaften.

Das Naturhistorische Museum Wien wurde mit 1.1.2003 durch das Bundesmuseen-Gesetz 2002 in eine **wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts** des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit umgewandelt. Die per Museumsordnung (in der Fassung BGBI. II/399/2009 vom 01.12.2009) festgelegten **Tätigkeitsbereiche** des NHM Wiens sind:

- den Sammlungsbestand zu bewahren und zu erweitern,
- die Präsentation der Sammlungen,
- die Planung von Sonderausstellungen zur Darstellung spezieller Themen,
- die Vermittlungsarbeit in vielfältigen Programmen und
- die Durchführung wissenschaftlicher Forschung.

Zu den **materiellen Mitteln** zählen entsprechend der Museumsordnung sämtliche Einnahmen der wissenschaftlichen Anstalt, insbesondere:

- sämtliche Zuwendungen des Bundes oder anderer Fördergeber, so auch Erbschaften, Schenkungen und Spenden,
- Eintrittsgelder und Einnahmen aus Führungen und Projekten,
- Einnahmen aus Publikationen und Vorträgen,
- Einnahmen aus wissenschaftlicher Tätigkeit sowie Drittmittel,
- Einnahmen aus Leihgebühren, Bild- und Nutzungsrechten bzw. aus der Herstellung von Reproduktionen sowie
- Einnahmen aus dem Museumsshop, Eventmanagement, Sponsoring, der Vermietung und Verpachtung und aus Reiseangeboten.

2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Der Geschäftsverlauf entwickelte sich im Jahr 2023 sehr erfreulich. So konnte ein Besucher*innen-Rekord sowohl am Standort Maria-Theresien-Platz auch im Narrenturm und den beiden weiteren Standorten verzeichnet werden. Mit 949.407 Besucher*innen im Haupthaus, bzw. 50.913 Besucher*innen im Narrenturm, 3.774 in Petronell und 4.437 in Hallstatt wurden in Summe über eine Million Gäste an beiden Standorten begrüßt.

Besuche nach Standort	2023	2022
Naturhistorisches Museum, Maria-Theresien-Platz	949.407	783.251
Pathologisch-Anatomische Sammlung im Narrenturm	50.913	43.068
Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell	3.774	3.325
Alte Schmiede, Hallstatt	4.437	2.846
gesamt	1.008.531	832.490

Dies drückte sich auch bei den Eintrittserlösen aus. Aus diesem Titel konnten 2023 TEUR 7.716 erlöst werden (2022 betrug dieser Wert TEUR 5.519). Ebenso verzeichnete der Museumshop einen Umsatzrekord, hier konnte das Ergebnis nochmals von TEUR 1.073 im Jahr 2022 auf TEUR 1.280 im Jahr 2023 gesteigert werden.

Die Basisabgeltung erhöhte sich von TEUR 15.394 im Jahr 2022 auf TEUR 16.968 im Jahr 2023, wobei darin eine Einmalzahlung in der Höhe von TEUR 350 enthalten ist.

Auf der Aufwandseite schlug sich die hohe Inflation auf den Personalaufwand nieder. Dieser betrug 2023 TEUR 19.206 (2022 TEUR 17.399).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf TEUR 8.937. Hier schlägt ebenfalls die Inflation zu Buche, überdurchschnittlich sind hier vor allem die Energiekosten.

Durch die Erholung des Wertpapiermarkts im Jahr 2023 verzeichnete das Museum wieder ein positives Finanzergebnis von plus TEUR 174 im Vergleich zu 2022 von minus TEUR 188.

Der Kassenbestand und das Bankguthaben erhöhte sich von TEUR 6.172 im Jahr 2022 auf TEUR 9.266 im Jahr 2023.

Diese Veränderungen fanden auch ihren Niederschlag in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

a. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenspositionen (in TEUR) stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Anlagevermögen	14.534	13.055	11%
Sammlungsvermögen	0	0	0%
Umlaufvermögen	11.259	9.124	23%
ARA	125	137	-9%
Gesamt Aktiva	25.918	22.316	16%

PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Eigenkapital	6.510	6.486	0%
Sonderposten	9.107	8.007	14%
Rückstellungen	6.883	5.285	30%
Verbindlichkeiten	1.919	1.223	57%
PRA	1.499	1.315	14%
Gesamt Passiva	25.918	22.316	16%

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2023 beträgt TEUR 6.510 und setzt sich wie folgt zusammen (in TEUR):

Widmungskapital Ausgliederung Naturhistorisches Museum Wien	4.130
Widmungskapital Eingliederung Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	-100
Sonderposten für unentgeltlich erworbene Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentum	0
Deckungsvorsorge	2.480
Eigenkapital 31.12.2023	6.510

Zur Berechnung von **betriebswirtschaftlichen Kennzahlen** werden folgende Größen aus dem Jahresabschluss 2023 verwendet:

Eigenkapital 31.12.2022	6.486
Eigenkapital 31.12.2023	6.510
<i>Durchschnittliches Eigenkapital</i>	<i>6.498</i>

	TEUR
Jahresüberschuss	24
Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2022	14.309
Gesamtkapital bereinigt (um Sonderposten) 31.12.2023	16.811
<i>Durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital</i>	<i>15.560</i>
Anlagevermögen	14.534

Eigenkapitalquote:

Eigenkapital/Gesamtkapital bereinigt 38,7% (Vj. 45,3%)

Eigenkapitalrentabilität:

Jahresüberschuss/durchschnittliches Eigenkapital 0,37% (Vj. -9,44%)

Gesamtkapitalrentabilität:

Jahresüberschuss/durchschnittliches bereinigtes Gesamtkapital 0,15% (Vj. -4,46%)

Anlagendeckungsgrad

Eigenkapital/Anlagevermögen 44,79% (Vj. 49,68%)

(Eigenkapital + Investitionszuschüsse)/Anlagevermögen 107,45% (Vj. 111,01%)

b. Finanzlage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 kam es gegenüber 2022 zu einem Aufbau an liquiden Mitteln:

Liquide Mittel 31.12.2022 6.173

Liquide Mittel 31.12.2023 9.266

Aufbau des Finanzmittelbestandes **3.093**

Der Aufbau des Finanzmittelbestandes lässt sich wie folgt ableiten:

Kapitalflussrechnung 2023

	TEUR
Jahresüberschuss	24
Basisabgeltung	-16.968
Andere Zuwendungen des Bundes	-2.617
Spenden zweckgebunden	-33
Spenden nicht zweckgebunden	-10
Auflösung von Investitionszuschüssen	-1.506
Jahresfehlbetrag unbedeckt	-21.110
Veränderungen Forderungen aus BKA-Zuwendungen und Sponsorgeldern/Spenden	1.015
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	2.361
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	3
Zuschreibungen auf Anlagevermögen	-88
Verluste/Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-45
Unbare Effekte aus dem Anlagevermögen	2.231
Veränderung der Vorräte	-36
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-402
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	758
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	392
Veränderung des Sozialkapitals	134
Veränderung der sonstigen Rückstellungen (exkl. Sozialkapital)	1.463
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	123
Veränderungen operatives Working Capital im engeren Sinn	2.432
Veränderung der Investitionszuschüsse	1.100
<i>davon Auflösung</i>	<i>-1.506</i>
<i>davon Zuführung</i>	<i>2.606</i>
Veränderung der Investitionszuschüsse	1.100
Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)	-14.332

	TEUR
Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit des Museums (Übertrag:)	-14.332
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-3.754
Einzahlungen aus Sammlungsvermögen	45
Einzahlungen aus Finanzumlaufvermögen	0
Nettofluss aus Investitionstätigkeiten	-3.709
Operativer wirtschaftlicher Abgang	-18.041
Basisabgeltung	16.968
Andere Zuwendungen des Bundes	2.617
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	1.506
Spenden zweckgebunden	33
Spenden nicht zweckgebunden	10
Finanzierung des operativen wirtschaftlichen Abgangs	21.134
Veränderung der flüssigen Mittel	3.093
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	6.173
Endbestand an flüssigen Mitteln	9.266
Veränderung öffentlicher Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden	
Veränderung Forderungen aus anderen Zusagen seitens des Ressorts	1.015
Veränderung Zuwendungen und Sponsorgelder/Spenden	1.015

Der **Finanzmittelbestand** lässt sich wie folgt einteilen in:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Freie liquide Mittel NHM	7.178	4.313
Zweckgewidmete Projektgelder, Drittmittel	2.088	1.860
Gesamt liquide Mittel	9.266	6.173

c. Ertragslage

Das Jahr 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss von TEUR 24 (2022: TEUR -643) erfolgreicher ab, als ursprünglich im Vorhabensbericht 2023 budgetiert (TEUR -622).

Die **Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen** in 2023 zeigt folgendes Bild:

Die **Basisabgeltung** betrug TEUR 16.968 (TEUR 16.618 + Einmalzahlung TEUR 350). In 2022 betrug die Basisabgeltung TEUR 15.394. Diese Erhöhung wurde im November 2022 vom BMKÖS für die Jahre 2023 und 2024 bekannt gegeben.

2023 sind die **Umsatzerlöse** mit TEUR 10.091 um TEUR 2.717 höher als 2022 (TEUR 7.374). Mit 1.008.531 Besuchern (2022: 832.490) waren die Eintritts- und Führungserlöse 2023 um TEUR 2.197, sowie die Shop- und Verlagserlöse um TEUR 206 höher als 2022. Ebenfalls angestiegen um TEUR 259 sind die Erlöse aus Vermietungen/Veranstaltungen sowie die Erlöse aus wissenschaftlichen Leistungen um TEUR 133. Lediglich die Erlöse aus Sponsoring sanken um TEUR 57.

Spenden und andere Zuwendungen erhöhten sich mit TEUR 2.170 um TEUR 513 gegenüber 2022 (TEUR 1.657). Die darin enthaltenen Projektgelder erhöhten sich um TEUR 483. Die Spendenerlöse waren um TEUR 30 höher als im Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich gegenüber 2022 um TEUR 477 auf TEUR 824 erhöht. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus den Rechnungen zum Werkvertrag „Neuaufstellung des digitalen Kulturerbes in Österreich“ („Kulturpool neu“) mit dem BMKÖS.

Die **Betriebsleistung** (Z1 bis Z5 der Gewinn- und Verlustrechnung) beträgt in 2023 TEUR 30.053 und hat sich damit gegenüber 2022 (TEUR 24.771) um TEUR 5.282 erhöht.

Der **Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen** ist 2023 mit TEUR 1.648 um TEUR 394 höher als 2022 (TEUR 1.254). Darin enthalten sind Einkäufe für Handelswaren i.H.v. TEUR 580 (2022: TEUR 469), Aufwendungen und Abgrenzungen für Sonderausstellungen i.H.v. TEUR 179 (2022: TEUR 357) und Aufwendungen für Projekte sowie bezogene Leistungen i.H.v. TEUR 889 (2022: TEUR 427).

Die **Personalaufwendungen** – im NHM Wien der wesentlichste Kostenfaktor – betragen in 2023 TEUR 19.206. Im Vorjahr betrug der Personalaufwand TEUR 17.399, d.h. hier ergibt sich eine Erhöhung um TEUR 1.807 bzw. +10,39% bei 275,9 Vollbeschäftigteäquivalenten (2022: 259,3).

Die **Abschreibungen auf Anlagevermögen** sind um TEUR 16 höher als 2022.

Der „**Sonstige betriebliche Aufwand**“ zuzüglich der Aufwendungen für die Erweiterung der Sammlungen beträgt für 2023 insgesamt TEUR 8.446 und ist damit um TEUR 2.889 (+52,0 %) höher als 2022 (TEUR 5.557). Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Dotierung von Rückstellungen betreffend unterlassener Instandhaltungen wie zum Beispiel arbeits- und brandschutzrechtliche Sanierungen (TEUR 430), die Sanierung der Küche des Cafés aufgrund behördlicher Auflagen (TEUR 260), die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung der Feststiege (TEUR 250) sowie die Sanierung der zoologischen Hauptpräparation (TEUR 200).

Für 2023 ergibt sich somit ein **Betriebserfolg (EBIT)** von TEUR -145 (2022: TEUR -419).

Das Verhältnis von Betriebserfolg zur Betriebsleistung (TEUR -145/TEUR 30.544) beträgt -0,5 % (2022: -1,7 %).

Der **Finanzerfolg** 2023 ist mit TEUR 174 um TEUR 362 höher als im Vorjahr (TEUR -188). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Zuschreibung zu Wertpapieren des Anlagevermögens.

Für 2023 ergibt sich somit ein **Jahresüberschuss** von TEUR 24 (2022: TEUR -643).

3. Zweigniederlassungen

Das Museum hat folgende vier Standorte:

- Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz
- Pathologisch-anatomische Sammlung im "Narrenturm"
- Nationalparkinstitut Donauauen, Petronell
- Alte Schmiede, Hallstatt

4. Forschungsbericht

Die Gesellschaft ist eine der größten und renommiertesten außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit rund 60 Wissenschaftler*innen und modernster Technik, wie ein eigenes DNA-Labor, Elektronenmikroskop, Elektronenmikrostrahlensonde sowie einen Computertomographen.

Die Akquisition von drittmitfinanzierten Forschungsprojekten sowie wissenschaftlichen Infrastrukturprojekten nationaler und internationaler Fördergeber gewährleistet eine rege, auf aktuelle Fragen vor allem der Evolution des Lebens und der kulturellen Entwicklung des Menschen (wie Klimawandel, Biodiversität, Naturschutz und dergleichen) fokussierte Forschungstätigkeit am NHM.

In Erfüllung des kulturpolitischen Auftrages der Bewahrung, Sammlung und Präsentation von Objekten kommt der wissenschaftlichen Dokumentation und Forschung besondere Bedeutung zu, wobei folgende Projekte realisiert bzw. weitergeführt werden sollen:

- Entwicklung eines kohärenten digitalen Datenbanksystems zur Erfassung der Sammlung
- Konzeption und Umsetzung von Dauer- und Wechselausstellungen
- Provenienzforschung in den Sammlungen
- Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
- Herausgabe von Publikationen im Zusammenhang mit Wechselausstellungen
- Nationale und internationale wissenschaftliche Kooperationen
- Internationale Kooperationen und Zusammenarbeit mit Institutionen und Museen zum Austausch von Ausstellungen und Sammlungsgegenständen

5. Risikobericht

Das Naturhistorische Museum hat ein modernes Risikomanagement etabliert. Im Zuge der Corona-Pandemie der Jahre 2020 und 2021 wurde dieses adaptiert, um der veränderten Lage gerecht zu werden.

Im Berichtszeitraum kamen keine Finanzinstrumente im Sinne des § 243 Abs. 3 Z 5 UGB in Verbindung mit § 237a UGB zur Anwendung. Sicherungsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

Durch die Überprüfung der Einhaltung der Zahlungsfristen sind die Auswirkungen auf möglichen Zahlungsausfällen sehr begrenzt.

Dem Liquiditätsrisiko wird mit einer dreijährigen Cash-Flow Vorschaurechnung begegnet.

Dem Risiko der Kursschwankungen im Wertpapierbereich begegnet das NHM mit der Etablierung einer Veranlagungsrichtlinie, wo pro Anlageprodukt eine Maximalgrenze für das Portfolio definiert wird und damit das Risiko minimiert wird.

6. Prognosebericht

Die Inflation und die damit verbunden Kostensteigerung vor allem im Personalbereich werden auch in den folgenden Perioden eine wirtschaftliche Herausforderung bleiben.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Bilanzverlust von minus TEUR 620 prognostiziert. Die Deckungsvorsorge per 31.12.2023 in der Höhe von TEUR 2.480 stellt gemeinsam mit dem Widmungskapital eine ausreichende Eigenkapitalreserve dar, die Liquidität ist 2024 zu jederzeit gegeben.

In den Jahren 2025 und 2026 wird jeweils ein Verlust prognostiziert (minus TEUR 609 bzw. minus TEUR 452).

Die Basisabgeltung für 2024 beträgt TEUR 17.258. Für 2025 wurde eine weitere Erhöhung in derzeit unbekannter Höhe in Aussicht gestellt.

Der Vorhabenbericht für die Jahre 2024 bis 2026 weist für alle drei Perioden eine positive Deckungsvorsorge und eine gesicherte Liquidität aus.

Die Geschäftsführung wurde von der ressortzuständigen Staatssekretärin im Oktober 2023 informiert, dass für das Naturhistorischen Museum, das Kunsthistorische Museum und das Belvedere in Summe 100 Mio. Euro im Bundesbudget für die Jahre 2025 bis 2027 für die Besucher*innen-Infrastruktur reserviert sind. Dies findet im Jahresabschluss 2023 und im Budget 2024 noch keinen finanziellen Niederschlag.



Dr. Katrin Vohland
Generaldirektorin und wissenschaftliche
Geschäftsführerin



Mag. Markus Roboch
wirtschaftlicher Geschäftsführer

Wien, am 2. März 2024